

Form follows nature

Ovale Wurzelkanal- aufbereitung und -füllung mit Ultraschall

Sicherheit ist Formsache, das gilt auch für endodontische Behandlungen. Wenn die von Natur aus eher ovalförmigen Wurzelkanäle auf ihren größten Durchmesser hin aufbereitet werden, geht meist viel Zahnschubstanz verloren und eine langfristig stabile Obturation wird erschwert. Das neue Ellipson-Konzept setzt genau an dieser Schwachstelle in der Endodontie an: Mit dem neuartigen Glasfaserstift und dem diamantierten Ultraschallansatz der Firma Satelec (Acteon Group) ist zum ersten Mal eine ovale Kanalaufbereitung und -füllung mit Ultraschall möglich – für eine minimalinvasive und schnelle Präparation bei maximaler Gewebeschonung und Arbeitssicherheit.

Redaktion



Abb. 1a

▲ **Abb. 1a:** Hervorhebung der ovalen Form der Wurzelkanäle.

■ **Das zweistufige** Ellipson-Konzept, das von den Firmen Satelec und RTD gemeinsam entwickelt wurde, trifft buchstäblich genau ins Schwarze. So ermöglicht der neu konzipierte Diamantansatz Ellipson Tip EC 1.8 eine gewissenhafte

und doch schonende Oberflächenbearbeitung des Kanals, während der erstmals ovalförmige Faserverbundstift Ellipson Post für eine passgenaue Erhaltung der natürlichen Wurzelkanalanatomie sowie eine verbesserte Ästhetik sorgt.

Mehr Sicht, Sicherheit und Effizienz durch Ultraschall

Das neue Ultraschallinstrument eignet sich bei einer Leistungsstufe von 10 bis 15 bzw. bei einer Generatorleistung von maximal 70 bis 80 Prozent (P-Max Newtron XS oder P5 Newtron XS) hervorragend zur minimalinvasiven Wurzelkanalaufbereitung und zum sorg-

fältigen Entfernen von endodontischem Füllungsmaterial, aber auch zur sicheren Reinigung und Kalibrierung des Stiftbettes. In Kombination mit der modernen Newtron-Technologie von Satelec erzielt der Zahnarzt mit dem Ellipson Tip EC 1.8 auf einfache und schnelle Weise eine präzise Aufbereitungstiefe und eine sichere Gewebeerhaltung bis zum apikalen Endpunkt.

Dabei ist der Ultraschallansatz dem klassischen Bohrer nicht nur aufgrund der sehr guten Sicht in den Wurzelkanal, dem angenehmen Tastempfinden für den Zahnarzt und der nichtinvasiven Aufbereitung weit überlegen. Durch die exklusive Diamantierung mit einer Körnung von 90 µm besitzt Ellipson Tip EC 1.8, das



Abb. 1b



Abb. 2



Abb. 3

▲ **Abb. 1b:** Ovale Wurzelkanalaufbereitung mit Ultraschall. ▲ **Abb. 2:** Erhalt der anatomischen Form des Kanals. ▲ **Abb. 3:** Einsetzen des ovalförmigen, faserverstärkten Aufbaustifts.